

Frühlingskonzert mit frischen Melodien

- Eintracht Erzingen feiert seinen 165. Geburtstag
- Gastchöre bereichern gelungenen Abend

VON HEIDRUN GLASER

Erzingen – Mit einem Frühlingsgruß von Robert Schumann hieß der Gesangverein Eintracht Erzingen die zahlreichen Gäste zum traditionellen Frühlingskonzert und 165-jährigen Geburtstagsfest willkommen. Mit weiteren frischen Melodien zum Frühjahr frohlockten die Sänger der beglückenden Jahreszeit und ließen Klassiker der Chormusik erklingen.

Auch der Männergesangverein aus Weisweil bereicherte unter der Leitung von Christel Mülhaupt das Konzert. Die Sänger kamen mit einem fröhlichen afrikanischen Lied auf den Lippen zur Bühne. Mit tiefen Bässen und kräftigen Tenören erfreuten die Sänger mit Liedern wie „Männer so singt doch“ oder „Wenn die Tage schnell enteilen“. Mit einem Noten-Gutschein gratulierte der Gastchor zum langjährigen Vereinsbestehen und brachte mit „Du dab dah“ von Lorenz Maierhofer temperamentvollen Schwung in die Erzinger Gemeindehalle.

Als weiterer Gastchor war unter der Leitung von Andreas Thoma der Männerchor Krenkingen vertreten. Er überraschte mit einem Ausflug ins Weltall und dem Lied „Major Tom“, sodass die Konzertgäste an diesem Abend „völlig losgelöst“ dahinschwelgen konnten. Denn direkt danach erklang das roman-



Der Gesangverein Eintracht Erzingen feiert in diesem Jahr sein 165-jähriges Bestehen und erfreute zu diesem Anlass mit einem großen Frühlingskonzert. BILDER: HEIDRUN GLASER



Als Gastchor kam der Männergesangverein Weisweil mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen in den Saal und auf die Bühne spaziert.

tische Lied „Das Morgenrot“ sowie das beliebte „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern.

Der noch recht junge Chor aus Krenkingen war zum ersten Mal in Erzingen zu Gast und freut sich bereits auf einen Gegenbesuch der Erzinger Gesangskollegen. Mit „Ein Kompliment“ erklangen die Stimmen der Krenkinger Gäste nach einer stärkenden Pause erneut auf der Bühne und mit der schwungvollen „Anuschka“ ging das Programm zum Rhythmus eines Seemannsliedes „Frei wie der Wind“ gekonnt und wohlklingend weiter. Die Sänger begeisterten

das Publikum so überzeugend, dass eine Zugabe gewünscht und auch gerne gewährt wurde.

Zur späten Stunde bestätigten die Weisweiler Sänger mit frischer Stimme „Es geht mir gut“ und jeder im Saal nahm dies der Sängerschar gerne ab. Und mit „Wir alle sind Engel füreinander“ sowie mit dem Lied „Träume sind stärker“ berührte die Musik auch das Gemüt und die Herzen der Gäste. Die Zugabe kam prompt und als Weisheit mit dem Song „Leben ist mehr“ von Rolf Zuckowski. Abschließend erfreute der Gemischte Erzinger Chor unter der Lei-



Auch der junge Krenkinger Männergesangverein bereicherte das Frühlingskonzert und brachte muntere Stimmung in den Saal.

tung von Karin Brogle die Konzertbesucher noch mit zwei Liedern von Udo Jürgens. „Ich glaube“ und „Ihr von morgen“ waren eine Hommage an den großen Künstler und der Chor zauberte manchem Fan unter den Gästen eine Gänsehaut auf den Rücken. Am Klavier wurde der Erzinger und Krenkinger Chor mit Bravour von Martin Brogle begleitet. Gerne gewährte auch der Jubiläumschor noch eine Jürgens-Zugabe und Volker Griefßer war als humorvoller Weinkenner mit Trinksprüchen zum Wein vom Erzinger Kapellenberg wieder ganz in seinem Element.